

ANTRAG Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Natascha Roth (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) Stadtrat Jürgen Marin (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 23. Juli 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	53. Plenarsitzung Gemeinderat 23.09.2008 1515 16 öffentlich
Fortbestand des Landschaftsparks auf dem Pfizer-Areal als Naherholung für die Hagsfelder Bevölkerung		

Die Stadt stellt mit Hilfe des Bebauungsplans „Industriegebiet Tagweidwiesen - 2. Änderung“ sicher, dass die jetzt als Landschaftspark genutzte Fläche auch nach einem Verkauf des Pfizer-Areals weiterhin für die Naherholung der Hagsfelder Bevölkerung zur Verfügung steht.

Sachverhalt/Begründung:

Der Stadtteil Hagsfeld steht nach dem Umzug von Pfizer vor einer schwierigen Situation. Der weitaus größte Teil des Pfizer-Geländes, darunter auch der für die Naherholung wichtige Landschaftspark, soll an einen neuen Eigentümer verkauft werden. Die Stadtverwaltung spricht sich dafür aus, die gesamte Fläche mittelfristig einer gewerblichen Nutzung zuzuführen, was die Möglichkeiten der Naherholung in Hagsfeld weiter einschränken würde. Nach Auffassung der SPD-Fraktion muss die Stadt jedoch sicherstellen, dass die jetzt als Landschaftspark genutzte Fläche auch weiterhin der Hagsfelder Bevölkerung zum Zwecke der Naherholung zur Verfügung steht. Die hierfür notwendigen Handlungsmöglichkeiten gibt der Bebauungsplan „Industriegebiet Tagweidwiesen - 2. Änderung“, dessen Aufstellung im Planungsausschuss am 22. Juli 2008 beschlossen wurde.

Die SPD-Fraktion weist im Kontext der Diskussion über die Zukunft des Pfizer-Areals darauf hin, dass für die Versiegelung und damit die Frischluftzufuhr in Hagsfeld weitere Gefahren drohen. Ein im September 2007 auf Antrag der SPD gefasster Gemeinderatsbeschluss, im Zuge der L`Oréal-Erweiterung die Gewerbefläche westlich der Straße am Storrenacker und nördlich des Bogenschützenvereins (ehem. TCG Herrmann) aus dem Flächennutzungsplan als Gewerbefläche herauszunehmen

und stattdessen als dauerhafte Grünfläche auszuweisen, wurde von der Stadtverwaltung bis heute mit der Begründung verschleppt, dass es einen Interessenten für den Erwerb der Fläche gibt.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Angela Geiger

Natascha Roth

Michael Zeh

Jürgen Marin

Hauptamt - Sitzungsdienste -

11. September 2008